

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

die Digitalisierung von Schule und Unterricht macht die Einweisung in eine pädagogische Infrastruktur in der Schule sowie in digitale Lernumgebungen und Systeme notwendig. Damit diese Systeme langfristig funktionstüchtig bleiben und von allen Beteiligten genutzt werden können, bedarf es Nutzungsordnungen und Regelungen aber auch Hinweise zu Datenübertragung und Datenschutz. Im Folgenden haben wir die wichtigsten Informationen zum pädagogischen Netz, die Nutzungsordnungen für die Hardware- und Softwareinfrastruktur sowie die Lernplattformen und Kommunikationsplattformen der Schule zusammengefasst und bitten Sie darum, diese zu lesen und um Einverständniserklärung zur Verwendung der genannten Systeme.

Nur so können wir gewährleisten, dass die Digitalisierung des Unterrichts für alle Schülerinnen und Schüler, gleich ob im regulären Unterricht oder, wie 2020 es in der Coronakrise notwendig gemacht hat, im "homeschooling", einen Mehrwert und eine Arbeitserleichterung für alle zur Folge hat.

Da das Dokument 16 Seiten umfasst, haben wir uns aus Umweltschutzgründen dazu entschlossen, es vorrangig digital bereit zu stellen: Sie finden die Dokumente unter

digitalisierung.schulebza.de

Wenn Sie eine Druckversion lesen möchten, so liegt diese im Sekretariat des Gymnasiums aus.

Inhalte:

- Nutzungsordnung für das pädagogische Netz:
 - o Verwendung der schuleigenen PCs, Notebooks, Tablets und sonstiger digitaler Geräte im Schulgebäude
 - o Nutzung der WLAN- und LAN-Infrastruktur mit schuleigenen und privaten Geräten
- Beschlüsse zur Einführung und Nutzung der Plattform Microsoft 365 / Teams
 - o Datenschutzinformationen und Verarbeitung der Daten im genannten System

Auf der **Rückseite** finden Sie nur das Blatt mit den Einwilligungserklärungen. Bitte kreuzen Sie alle Kästchen vor den Einwilligungserklärungen an, denen Sie zustimmen und geben Sie dieses Schreiben Ihrem Kind mit. Die Klassenleitungen und Stammkursleiter sammeln die Erklärungen ein.

Wichtig: Die Erklärungen müssen umgehend abgegeben werden, damit die gesamte Klasse, der gesamte Kurs mit den Systemen arbeiten kann.

Hinweis: Alle Informationen zur Auftragsverarbeitung und detaillierte Dokumente in Zusammenhang mit dem Datenschutz in Onlinesystemen sind als Anlage auf der Schulwebsite zu finden.

Die Schulleitung

Erklärung und Einwilligung zur Nutzungsordnung des pädagogischen Netzes

Am _____ wurde ich in die Nutzungsordnung zur Computer- und Internet-Nutzung eingewiesen.

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, kann ich meine Nutzungsberechtigung verlieren und muss mit schulrechtlichen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Einwilligungserklärung nach DSGVO Art. 6 (1) a zur Nutzung des Microsoft Unternehmenscloud-Dienstes Microsoft 365 und Einwilligungserklärung zur Übermittlung Ihrer Zugangsdaten zum Microsoft Cloud-Dienst Microsoft 365

Ich willige ein, dass mein/(der) pseudonymisierte(r) Vorname, pseudonymisierte(r) Nachname, der Tag des Geburtstages (meines Kindes) zum Cloud-Dienst Microsoft 365 übertragen und mit diesen Daten ein Nutzerkonto mit E-Mailadresse angelegt wird. Zusätzlich willige ich ein, dass diese Angaben für die anderen Mitglieder der Schule, die Nutzerkonten in derselben Microsoft 365-Instanz haben, sichtbar sind.

Ort, Datum

Klasse/Stammkurs

Name der Schülerin/des Schülers

Unterschrift der Schülerin/des Schülers (auch bei minderjährigen SchülerInnen)

Minderjährige SchülerInnen: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Hinweis: Liegt keine Einwilligung seitens der SchülerIn (bzw. der Eltern oder Erziehungsberechtigten) vor, darf die Hardware- und Softwareinfrastruktur der Schule nicht genutzt werden. Die Teilnahme am digitalen Unterricht bleibt unabhängig von der Einwilligung verpflichtend, hierfür müssen dann im Einzelfall besondere, individuelle Lösungen in Absprache mit den Lehrkräften und der Schulleitung getroffen werden, die unter Umständen einen erheblichen Mehraufwand für die SchülerInnen und Lehrkräfte zur Folge haben.